

## VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

### Termin

Freitag, 8. Juli 2022, 09:30- 16 Uhr

### Veranstaltungsort

GBS Hauptgebäude  
Burgstraße 40, 67346 Speyer

### Anmeldung

[https://eveeno.com/workshop\\_pikopark\\_speyer](https://eveeno.com/workshop_pikopark_speyer)

Die Veranstaltung ist für Sie kostenfrei. Da die Teilnehmendenzahl begrenzt ist, empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung.

### Für organisatorische Fragen

Petra Geflitter  
Telefon: 06232 / 6013-22,  
E-Mail: [petra.geflitter@gbs-speyer.de](mailto:petra.geflitter@gbs-speyer.de)

### Information

[www.pikopark.de](http://www.pikopark.de)  
Tel. 0228 / 20161-59 oder -42

### Ausrichter des Workshops

Wissenschaftsladen (WILA) Bonn e. V.  
Gemeinnützige Baugenossenschaft Speyer eG



Bildquelle: K. Hille-Jacoby

## PROJEKT TREFFPUNKT VIELFALT PIKOPARK



### Projektträger:

#### Wissenschaftsladen Bonn e. V. (WILA)

Der WILA ist ein gemeinnütziger Verein, der gesellschaftlichen und ökologischen Fragestellungen nachgeht, die Bürgerinnen und Bürger bewegen. Als Träger der Grünen Spielstadt und des internationalen Gartens ist es sein Ziel, Orte zu schaffen, an denen sich Menschen begegnen und im Einklang mit der Natur entfalten.

Wissenschaftsladen Bonn e. V.  
Reuterstraße 157, 53113 Bonn  
[www.wilabonn.de](http://www.wilabonn.de)

#### Unterstützer des Projektes in Rheinland-Pfalz

Gemeinnützige Baugenossenschaft Speyer eG  
Landeszentrale für Umweltaufklärung (LZU)



#### Treffpunkt Vielfalt – Ein Verbundprojekt des WILA Bonn und der Stiftung für Mensch und Umwelt

Gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



## WORKSHOP IN SPEYER



Bildquelle: S. Stork

## Kleine naturnahe Parks in Wohngebieten- **PikoParks**

Nachhaltig, verbindend, zukunftsfähig!

**Speyer, Im Burgfeld**

**Freitag, 8. Juli 2022, 9:30 - 16:00 Uhr**

## WORKSHOP

---

Ziel eines PikoParks ist, die biologische Vielfalt zu fördern und die Lebensqualität der Menschen im Wohnquartier zu steigern. Im Modellprojekt „Treffpunkt Vielfalt – PikoPark“, das im Bundesprogramm biologische Vielfalt gefördert wird, hat der WILA Bonn mit Wohnungsunternehmen fünf kleine Parks in verschiedenen Städten realisiert – gemeinsam mit den Anwohnerinnen und Anwohnern. Den ersten PikoPark in Rheinland-Pfalz hat die GBS in Speyer gestaltet. Sie ist Gastgeber dieser Veranstaltung und wird sie mit ihren Erfahrungen bereichern.

### Wir laden ein

Wir laden Wohnungsunternehmen und deren Quartiers- oder Sozialmanagement ein, Kommunen, Kirchen und weitere Flächeneigentümer sowie lokale Naturschutz- und Umweltverbände, die in einem Wohnquartier gemeinsam mit Anwohnenden und Interessierten kleine naturnahe Begegnungs- und Erholungsräume gestalten möchten.

### Workshopinhalte

Sie erfahren, wie man eine geeignete Fläche findet, plant und gestaltet, aktive Netzwerke aufbaut, mit welchen Kosten und welchem Aufwand zu rechnen ist, wie Beteiligung vor Ort gelingen kann. Profitieren Sie von unseren Erfahrungen, lassen Sie sich inspirieren und erhalten Sie Unterstützung für Ihr Vorhaben, einen PikoPark umzusetzen.

Informationen über die Idee der PikoParks: [www.pikopark.de](http://www.pikopark.de)



## PROGRAMM

---

### Registrierung und Stehkaffee ab 09:30 Uhr

### Programm am Vormittag 10:00 - 12:45 Uhr

#### Begrüßung und moderierter Einstieg

Birgit Netz-Gerten, Carola Lehmann, Michaela Shields, (WILA Bonn)

#### Erfahrungen eines Wohnungsunternehmens – Mehrwert für das Quartier

Oliver Pastor, Kaufmännischer Vorstand, GBS Speyer eG  
Bernd Reif, Technischer Vorstand, GBS Speyer eG

#### Der Wert des Netzwerkes für die Gestaltungsphase

Karin Hille-Jacoby, Nachbarschaftsverein der GBS

#### Führung durch den PikoPark im Burgfeld:

#### Lebensräume für Pflanzen, Tiere und die Menschen

Christiane Brell, Dipl. Biologin. Leitet und begleitet die Mietergruppe, die den PikoPark pflegt.

#### Der Weg zu einem PikoPark

Drei Schritte von der Planung zur Umsetzung

#### Workshop 1 - Netzwerkaufbau

Welche Akteur\*innen gehören ins Netzwerk? Welche Funktionen sollten sie erfüllen? Wie kann ich sie gewinnen?

### Programm am Nachmittag 13:30 - 16:00 Uhr

#### Erfahrungen aus den bestehenden PikoParks – Entwicklungsschritte und Beteiligungsformate, Herausforderungen und Lösungen

- Kriterien für die Flächenauswahl
- Infoveranstaltung
- Das Dillinger Modell
- Gartenbauliche Vorarbeiten
- Gemeinsam Pflanzen, Trockenmauerbau, Naturerfahrungsworkshops
- Aufbau der Pflegegruppen und Verstetigung

#### Gemeinsame Diskussion und Austausch

bei Kaffee und Kuchen

#### Kostenrahmen, Einsparungs- und Fördermöglichkeiten

Was ist essentiell und was ist Kür?

#### Workshop 2 - Nächste Schritte

Die Zeitschiene und erste Planungs- und Umsetzungsschritte

#### Ihre Fragen und der Ausblick auf Folgeveranstaltungen

16:00 Uhr Ende der Veranstaltung

